

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 14. November 1979

Blatt 2851

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Änderung der Richtlinien zur Garagenförderung
ausgesendet: Messeplatz-Garage wird Anfang Dezember eröffnet
(violett) 1. Bezirk will Dauerparkplätze in Kurzparkzonen

Kommunal: Neuer Schulverkehrsgarten in Simmering
(rosa) "Projekt A 24": Fragebogen sind ausgewertet
Stadtwerke-Wirtschaftsplan für 1980
Wiener Budget 1980 vom Stadtsenat und vom Finanzausschuß
beschlossen
Öffentliche Einsichtnahme in das Wiener Budget
Beschleunigungsprogramm: Verspätungen um 16 Minuten
verringert
Internationale Anerkennung für Wiener Orthopädie

Nur
über FS: 14.11. Mittwoch gab es wieder Glatteis
Hund überlebte Zimmerbrand

.....
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

l o k a l :

=====

messeplatz-garage wird anfang dezember eroeffnet

18 wien, 13.11. (rk) die geschaeftsfuehrer der messeplatz-garagengesellschaft, franz d u v a l und dr. herbert j a n o s c h i k teilten dienstag finanzstadtrat hans m a y r mit, dass die garagengesellschaft heute, dienstag, um die benuetzungsbewilligung fuer die garage angesucht hat. damit ist, wie die geschaeftsfuehrer erklarten, eine der voraussetzungen fuer die eroeffnung der garage gegeben. sie wird den autofahrern anfang dezember zur verfuegung stehen. (sei)

1325

.....
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

aenderung der richtlinien zur garagenfoerderung

19 wien, 13.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschloss dienstag eine aenderung der richtlinien zur garagenfoerderung. in zukunft muss jeder, der um eine foerderung ansucht, bereits im ansuchen einen genauen eroeffnungs-termin festlegen. eine ueberschreitung dieses termins hat den wider-ruf der foerderung zur folge. (sei)

1329

.....
bereits am 13. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

1. bezirk will dauerparkplaetze in kurzparkzonen

21 wien, 13.11. (rk) dienstag nachmittag sprach bei finanzstadtrat h a n s m a y r eine delegation des 1. bezirks unter fuehrung von bezirksvorsteher techn.rat ing. h e i n z vor. anliegen der delegation war es, fuer die bewohner des 1. bezirks ausnahmen fuer die kurzparkregelung zu erreichen. es wurde einvernehmlich festgestellt, dass die beschraenkung der parkzeit in kurzparkzonen mit 1 1/2 stunden durch eine verordnung des bundes geregelt ist. der wunsch der bezirksvertretung, fuer die bewohner des 1. bezirks dauerparkmoeglichkeiten in kurzparkzonen zu schaffen, kann daher nicht vom land wien, sondern nur durch den bund entsprochen werden. die delegation des 1. bezirks kuendigte an, in naechster zeit beim bundesminister fuer verkehr, beim wiener landeshauptmann und bei den drei im parlament vertretenen parteien in dieser richtung vorstellig zu werden. (sei)

1545

k o m m u n a l :

=====

neuer schulverkehrsgarten in simmering

1 wien, 14.11. (rk) ein neuer schulverkehrsgarten wird am freitag, dem 16. november, um 11 uhr, in simmering, im schulhof der beiden schulen auf dem herderplatz 1 im schoenen herderpark von vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet.

aufgeruettelt durch die grosse zahl von unfaellen mit kindern im strassenverkehr, viele davon mit toedlichem ausgang, aeusserten simmeringer eltern und die lehrerschaft gegenueber der bezirksvorstellung den wunsch nach errichtung eines schulverkehrsgartens. auf initiative von bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s wurde das projekt in angriff genommen. um fehlplanungen zu vermeiden, wurde das kuratorium fuer verkehrssicherheit gebeten, ein projekt fuer den schulhof auf dem herderplatz auszuarbeiten. die ma 56 (staedtische schulverwaltung) und simmeringer firmen hatten fuer die errichtung des schulverkehrsgartens grosses verstaendnis. dank ihrer finanziellen hilfe - auch ein betrag aus dem budget des bezirksvorstehers wurde zur verfuegung gestellt - konnte das projekt realisiert werden.

der neue schulverkehrsgarten wird allen anforderungen gerecht. die simmeringer schueler werden auf der anlage mit allen schwierigkeiten konfrontiert, die sich im verkehrsgeschehen auf der strasse ergeben koennen. sie ist mit einer vollautomatischen ampel ausgestattet, schutzwege und bodenmarkierungen sind aufgebracht, verkehrszeichen aufgestellt. den schuelern stehen auch kleine autos - go-carts - zur verfuegung. unter diesen voraussetzungen koennen die kinder die verkehrsregeln spielerisch erlernen. (am)

0845

k o m m u n a l :

=====

''projekt a 24'': fragebogen sind ausgewertet

4 wien, 14.11. (rk) in einer ausstellung ueber das ''projekt a 24'' hatte die bevoelkerung die moeglichkeit, durch fragebogen zu dem strassenbauvorhaben stellung zu nehmen. die auswertung dieser fragebogen liegt nun vor. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r berichtete mittwoch im pressegesprach des buergermeisters darueber. die a 24 - autobahnverbindung wien-ost ist die verlaengerung der suedost-tangente vom knoten kaiser-muehlen nach hirschstetten. sie ist 4,2 kilometer lang und wird einschliesslich der modernsten umweltschutzmassnahmen 2,2 milliarden kosten. auf einer rund drei kilometer langen strecke wird die a 24 in tieflage gefuehrt, auf rund 300 m sogar in einem tunnel. das projekt ist nicht nur lokal, sondern auch regional von groesster bedeutung. mit der fertigstellung ist voraussichtlich 1985 zu rechnen.

im rahmen einer ausstellung im donauzentrum konnten sich 15.000 besucher eingehend mit dem projekt auseinandersetzen und mit bezirksmandataren sowie fachleuten der zustaendigen magistrats-abteilung diskutieren. die befragung der bevoelkerung hat viele wertvolle anregungen gebracht. sie wurden ausfuehrlich untersucht.

vor allem dem vorschlag einer zusaetzlichen eindeckung bei der wiedgasse wird besonderes augenmerk geschenkt. das 295 m lange stueck wuerde rund 43 millionen kosten.

waehrend manche bewohner an der kuenftigen a 24 gegen das projekt eintreten, gibt es auch massive forderungen nach einem raschen baubeginn. es gibt buergerinitiativen fuer und gegen den bau.

die mehrzahl der besucher gab an, die geplante neue autobahnverbindung wuerde ihnen erleichterungen bringen. die bezirksvertretung des 22. bezirks hat sich seinerzeit einstimmig fuer eine rasche realisierung der vorliegenden plaene eingesetzt. ./.

im pressegespräch stellte wurzer fest, dass auch die von einer bürgerinitiative vorgeschlagene alternativtrasse eingehend untersucht wurde. die realisierung dieses vorschlags wuerde jedoch fuer die andgrenzenden wohngebiete keine verbesserung bringen, der sogenannte "schleichwegverkehr" wuerde sicher nicht abnehmen und somit die umwelt belasten, waehrend die a 24 ueber alle erdenklichen umweltschutzeinrichtungen verfuegt. die alternativvariante wuerde ausserdem das naturschutz- und landschaftsschutzgebiet der lobau durchschneiden. wurzer verwies auf die suedost-tangente, die in einem bereich von 20 quadratkilometern eine verkehrsentlastung und verbesserung der lebensqualitaet bringt. durch die verkehrsbuendelung auf der a 24 werden die donaustadtstrasse, die wagramer strasse und die stadlauer strasse - sie sind derzeit sehr stark befahren - erheblich entlastet werden.

gegen eine von manchen befuerchtete zerschneidung von stadlauer werden fuss- und radwege im projekt beruecksichtigt.

mehrfach wurde der verzicht auf die anschlussstelle erzherzog karl-strasse gefordert. sie ist jedoch die ausfallstrasse nach osten (b 3) und hat zusammen mit der s 2 - donaukanalschnellstrasse im bereich noerdlich der donau den aeusseren ring fuer den durchzugsverkehr zu bilden. bei streichung dieser ausfahrt wuerden ausserdem unter anderen die aspernstrasse, die stadlauer strasse und der ortskern vor hirschstetten zusaetzlich belastet werden. der naechstgelegene knoten hirschstetten dient zur aufnahme des verkehrs vom und zum industriegebiet aspern sowie von und zu den neuen wohngebieten in hirschstetten.

der grosse erfolg der ausstellung und das grosse interesse der besucher (85,4 prozent der fragebogen enthielten konkrete stellungnahmen) hat bestaetigt, dass bei allen groesseren planungsvorhaben eine umfassende information der bevoelkerung mit der moeglichkeit zur stellungnahme bereits im planungsstadium notwendig und vorteilhaft ist. (and) (forts. moegl.)

k o m m u n a l :

=====

stadtwerke-wirtschaftsplan fuer 1980

5 wien, 14.11. (rk) ueber den wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 berichtete stadtrat heinz n i t t e l am mittwoch im pressegesprach des buergermeisters. die wiener stadtwerke werden dem gemeinderat in uebereinstimmung mit der vorgangsweise der hoehitsverwaltung einen wirtschaftsplan fuer das jahr 1980 vorzulegen haben, in dem das neue finanzierungskonzept fuer die wiener verkehrsbetriebe noch nicht beruecksichtigt ist. im bereich der teilunternehmungen wurden varianten ausgearbeitet, die auf die zu erwartenden veraenderungen bereits bedacht nehmen. sie sollen in einem, dem wirtschaftsplan beigelegten papier dargestellt werden. die bei den wiener verkehrsbetrieben ab 1. jaenner 1980 vorgesehene tarif-erhoehung ist im wirtschaftsplan ebenfalls nicht beruecksichtigt. auch sind eventuelle tariferhoehungen bei e-werken und gaswerken nicht enthalten.

im wirtschaftsplan wird fuer das jahr 1980 mit aufwendungen in der hoehe von 14,5 milliarden schilling gerechnet, denen ertraege von 12 milliarden gegenueberstehen. daraus ergibt sich ein verlust von 2,5 milliarden (wirtschaftsplan 1979: 1,7 milliarden). diese situation ist wie in den vergangenen jahren vor allem auf die wiener verkehrsbetriebe zurueckzufuehren. fuer sie wird ein verlust von 2,1 milliarden (1979: 1,9 milliarden) veranschlagt, waehrend die e-werke mit einem verlust von 76 millionen (wirtschaftsplan 1979: gewinn 279 millionen) und die gaswerke mit einem verlust von 295 millionen (1979: 90 millionen) rechnen. die bestattung erwartet einen gewinn in der hoehe von etwas mehr als einer million. unter beruecksichtigung des neuen finanzierungsmodells betraegt der fuer das jahr 1980 praelimierte verlust der wiener stadtwerke 924 millionen, wobei auf die verkehrsbetriebe 468 millionen, auf die e-werke 150 millionen und auf die gaswerke 306 millionen entfallen. der gewinn der bestattung von einer million bleibt unveraendert. ./.

von dem im finanzplan der wiener stadtwerke fuer 1980 ausgewiesenen geldbedarf von 17,3 milliarden sind 12,7 milliarden gedeckt, so dass ein fehlbetrag von 4,6 milliarden verbleibt (finanzplan 1979: 3,2 milliarden). von den vorgesehenen investitionen der wiener stadtwerke wird eine milliarde vorerst gesperrt. unter beruecksichtigung der verkehrsbetriebe-entlastung betraegt der geldbedarf der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 17,2 milliarden, von denen 14,3 milliarden bedeckt sind. der fehlbetrag belaeuft sich rund auf 2,8 milliarden. die investitionssperren bleiben mit einer milliarde unveraendert. das notwendige fremdkapital von 1,8 milliarden ist von e-werken und gaswerken aufzunehmen.

der investitionsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1980 sieht investitionen im gesamttausmass von 2,7 milliarden (1979: 3,3 milliarden) vor, von denen vorlaeufig 37,7 prozent gesperrt werden mussten. eine aufrechterhaltung dieser sperren wuerde bedeuten, dass e-werke, gaswerke und verkehrsbetriebe ueber weite bereiche den notwendigen ausbau und die erhaltung ihrer anlagen vernachlaessigen muessten.

bei e-werken und gaswerken muss aufgrund der entwicklung der rohstoffpreise mit grossen betriebsverlusten gerechnet werden, wenn das verhaeltnis von aufwand und ertrag nicht wieder normalisiert werden kann. bei beiden unternehmungen ist deshalb eine anpassung der tarife an die geaenderte kostensituation unbedingt notwendig. dies gilt auch fuer die verkehrsbetriebe, bei denen eine anpassung der seit 1. august 1976 unveraenderten tarife an die seither eingetretene wertverminderung vollzogen werden muss.

zu den schwerpunkten der investitionstaetigkeit der wiener stadtwerke im kommenden jahr zaehlen der weitere ausbau des versorgungsnetzes der e-werke und gaswerke sowie massnahmen zur erhoehung der attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel.

die e-werke beabsichtigen investitionen in der hoehe von 1,8 milliarden, wobei rund eine milliarde auf kabel- und leistungsnetze, 452 millionen auf umspann- und unterwerke entfallen. 163 millionen sind fuer das kraftwerk simmering notwendig. die gaswerke planen investitionen in der hoehe von 285 millionen. der schwerpunkt liegt ./.

nach wie vor auf dem rohrnetzsektor, wobei neben den im investitionsplan vorgesehenen 60 millionen fuer rohrnetzverlaengerungen und 40 millionen fuer hochdruck-transportleitungen noch gebrechensbehebungen, sanierungen und rohrauswechslungen mit einem gesamtkostenerfordernis von rund 450 millionen kommen. fuer die gasspeicherung sind 66 millionen vorgesehen.

die verkehrsbetriebe planen investitionen in der hoehe von rund 600 millionen schilling. schwerpunkte sind der ankauf von neuen strassenbahnwagen (163 millionen) und neuen autobussen (81 millionen) sowie die verlaengerung der strassenbahnlinien 64 und 67.

(ger) (forts. moegl)

1147

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1980 vom stadtsenat und vom
finanzausschuss beschlossen

7 wien, 14.11. (rk) der wiener stadtsenat und der gemeinderats-
ausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik beschlossen mittwoch
mit den stimmen der spoe das wiener budget 1980. dieses budget sieht
einnahmen von 50.106 millionen und ausgaben von 52.773 millionen vor.
die einnahmen steigen gegenueber 1979 um 5,2 prozent, die aus-
gaben um 6,3 prozent. der abgang betraegt 2.667 millionen, das sind
5,1 prozent der gesamtausgaben.

wie finanzstadtrat hans m a y r ausfuehrte, liegen die
schwerpunkte des budgets in den bereichen oeffentlicher nahverkehr,
gesundheit und wohnbau. in diese bereiche fluessen 11,9 milliarden
oder 22,5 prozent der gesamtausgaben, wobei beim wohnbau und beim
gesundheitswesen nur die investitionen und nicht solche kosten wie
personal- oder sachaufwendungen der krankenanstalten enthalten sind.
die gesamten investitionen sinken in ihrem anteil an den ge-
samtausgaben von 18,9 prozent im jahr 1979 auf 16,6 prozent. eine
wesentliche ursache dafuer ist, dass leistungen wie die beitraege
der stadt zum ausbau der schnellbahn auf der vorortelinie und zum
flughafen nicht unter investitionen, sondern unter transferzahlun-
gen an die oesterreichischen bundesbahnen aufscheinen. insgesamt
sind, so mayr, im budget 1980 12,9 milliarden enthalten, die zur er-
haltung der vollbeschaeftigung im baugewerbe und in den bauneben-
gewerben beitragen. das sind 24,6 prozent der gesamtausgaben gegen-
ueber 24,3 prozent im budget 1979.

oevp-vizebuergemeister dr. b u s e k und gr. h a h n be-
gruendeten ihre ablehnung des wiener budgets. trotz einer enormen
ausweitung des schuldenstandes der stadt wien in den letzten beiden
jahren sinkt der anteil der investitionen am gesambudget. die
oevp wird in der budgetdebatte des wiener gemeinderates im dezember
entsprechende abaenderungsantraege stellen.

14. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2862

der zweite tagesordnungspunkt der gemeinsamen sitzung war der sogenannte gebuehrenspegel. finanzstadtrat mayr erklarte, dass von den 35 tarifmaessigen entgelten und gebuehren 12 annaeherd kostendeckend sind. alle uebrigen gebuehren weisen vorwiegend aus sozialen und kulturpolitischen gruenden eine zum teil sehr geringe kostendeckung auf. mayr's antrag, den magistrat zu beauftragen, die einzelnen geldleistungen ''dahingehend zu ueberpruefen, ob und inwieweit bei gebuehrender beruecksichtigung sozial- und kulturpolitischer zielsetzungen sowie sonstiger umstaende, die fuer eine nicht voll kostendeckende festsetzung massgeblich sind, eine aenderung vertretbar ist'', wurde mit den stimmen der spoe beschlossen.

(se1)

1256

14. november 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2863

k o m m u n a l :

=====

oeffentliche einsichtnahme in das wiener budget

8 wien, 14.11. (rk) das wiener budget 1980 liegt zwischen 15. und 22. november, ausgenommen samstag und sonntag, zwischen 8 und 18 uhr in der stadtinformation, schmidt-halle des wiener rathauses, zur oeffentlichen einsichtnahme auf. dabei koennen auch schriftliche anmerkungen zum budget, die sogenannten ''erinnerungen'', abgegeben werden. ueber die erinnerungen wird bei der budgetdebatte im wiener gemeinderat berichtet, und sie werden in der regel in den zustaeendigen gemeinderatsausschuessen behandelt. (sei)

1257

14. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2864

k o m m u n a l :

=====

buergermeister-pressekonferenz (forts.):

beschleunigungsprogramm: verspaetungen um 16 minuten verringert

9 wien, 14.11. (rk) die verspaetungen der strassenbahnlinien '52' und '58' verringerten sich seit der durchfuehrung des beschleunigungsprogrammes in der mariahilfer strasse von durchschnittlich 22 minuten auf 6 minuten. dies gab stadtrat nittel im pressegespraech des buergermeisters am mittwoch bekannt. die anzahl der wegen verspaetungen notwendigen fahrtkuerzungen sank im oktober dieses jahres auf 90 (gegenueber 290 im oktober 1978).

nittel kuendigte an, dass die schwellen noch deutlicher markiert werden sollen. um das platzangebot in der strassenbahn zu verbessern, werden die verkehrsbetriebe auf den linien '52' und '58' in zukunft auch garnituren mit beiwagen einsetzen. (ger)

1259

k o m m u n a l :

=====

internationale anerkennung fuer wiener orthopaedie

10 wien, 14.11. (rk) im rahmen eines kurzbesuches besichtigten der durch die von ihm initiierte behandlung der wirbelsaeulenerkrankungen beruehmt gewordene altmeister der amerikanischen orthopaedie prof. dr. j. r i s s e r aus kalifornien und der praesident der internationalen gesellschaft fuer orthopaedie und traumatologie, prof. dr. k.t. d h o l a k i a aus bombay, verschiedene einrichtungen der orthopaedie in wien.

auf dem besuchsprogramm der auslaendischen gaeste stand die abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden des orthopaedischen krankenhauses der stadt wien gersthof (vorstand doz. dr. h. n e u g e b a u e r), das lorenz boehler-unfallkrankenhaus (vorstand prof. dr. j. b o e h l e r) sowie die orthopaedische universitaetsklinik (vorstand prof. dr. c h i a r i). die beiden anerkannten wissenschaftler zeigten sich dabei von den medizinischen einrichtungen und den angewandten behandlungsmethoden - die sie als beispielgebend bezeichneten - sehr beeindruckt. (zi)

1300